

Dienstag den 26. Mai 1868.

(177—3)

Nr. 3483.

Kundmachung.

Wegen Ausführung der mit 2495 fl. 25 kr. berechneten Verbauung des Saveseitenarmes im D. 3. V/6—7 wird eine Offertenverhandlung

Donnerstag den 28. Mai 1868,

Vormittag, beim k. k. Bezirksamte in Gurkfeld mit der Eröffnung der Offerte um 11 Uhr stattfinden.

Die Baubedingnisse und Pläne können täglich bei der k. k. Savebanexpositur in Gurkfeld zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Bewerber muß dem Offerte das 5perc. Badium des Fiscalpreises beilegen und die Erklärung beifügen, daß ihm die Baubedingnisse und der Baugesegenstand genau bekannt sind.

Laibach, am 20. Mai 1868.

k. k. Landesregierung.

Dolmetsch der italienischen Sprache für den Gerichtshof und das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach in Civil- und Strafsachen unter Einräumung des Rechtes zum Bezuge der normalmäßigen Gebühren für die ihm von Privaten zugewendeten Arbeiten zu bestellen befunden, und es ist der Herr Dolmetsch in dieser seiner Eigenschaft unterm 14. Mai 1868, hiergerichts beeidigt worden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 16. Mai 1868.

(166—3)

Kundmachung.

Beim k. k. Strafhause in Graz ist eine Lehrerstelle für Unterrichts-Ertheilung an Sträflinge gegen eine jährliche Remuneration von 400 fl. ö. W. (Vierhundert Gulden) und weitere Zuweisung von 63 fl. (Sechzig drei Gulden) für die Ausübung des Organisten-Dienstes zu vergeben.

Concurs-Termin

bis Ende Juni l. J.;

Hauptbedingnisse: Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache und vollkommene Unterrichts-Befähigung in selben.

Das Nähere enthält die Kundmachung der Grazer Amtszeitung als Anzeigebblatt.

Graz, am 12. Mai 1868.

Von der k. k. Strafhans-Verwaltung.

(174—2)

Nr. 2653.

Kundmachung.

Es wird hiemit kundgemacht, daß die Jagdberechtigungen der Katastral-Gemeinden Ostrožnoberdo, Nadajneslo, Suhorje, Altdirnbad, Kal, Marain und Rodokendorf

am 22. Juni;

jene von Balkje, Altendorf, Mautersdorf, Graße, Sevece, Slavina, Peteline, Zagon und Rakitnik

am 23. Juni;

jene von Großberdo, Präwald, Prusnje, Drenoviz, Kalkensfeld, Stermca, Bründl, Strane, Bukuje, St. Michel, Landol, Rakulik

am 26. Juni

in der hierämtlichen Kanzlei; dann jene von Senofetsch, Gaberte, Sinadole, Jamlje, Niederdorf, Oberrem, Britof

am 27. Juni

in den Senofetscher Schloßlocalitäten; jene von Budajne, Loze, Podkraj, Goče, Wippach, Podraga, Ustja, Erzal, St. Veit, Rozice, Brabce und Nanos

am 1. Juli

in der Wippacher Gemeindefanzlei; endlich jene von Jasen und Verbovo

am 24. Juni

in den Steueramtslocalitäten zu Feistritz, überall um 9 Uhr Morgens, im Licitationswege auf weitere fünf Jahre verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

k. k. Bezirksamt Adelsberg, am 16ten Mai 1868.

(178—1)

Nr. 4004.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit kund gemacht, das hochlöbliche k. k. Oberlandesgericht in Graz habe mit Erlasse vom 28sten April 1868, Z. 5349, den Herrn k. k. Regierungs-Concipisten Heinrich Ritter von Alpi zum

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 120.

(1365)

Nr. 2548.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt dem unbekannt wo befindlichen Martin Prasnikar als Tabulargläubiger bekannt, daß der Bescheid vom 2. Mai l. J., Z. 2253, womit die executive Feilbietung des dem Georg Jenko gehörigen, vom landtäschlichen Gute Leopoldsrube excindirten Terrains in Siska bewilligt wurde, wegen des unbekanntes Aufenthaltes dieses Gläubigers dem für ihn ad recipiendum bestellten Curator Herrn Dr. Rudolf hier zugestellt worden sei. Laibach, am 16. Mai 1868.

(1369—1)

Nr. 239.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 21sten Jänner 1868, Z. 239, wird kund gemacht, daß, da die zweite Feilbietung der Realität des Johann Stritof von Obločič Urb.-Nr. 86 und 87 ad Gut Hallerstein resultatlos war, am

3. Juni 1868

zur dritten Feilbietung dieser Realitäten geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten Mai 1868.

(1313—1)

Nr. 9612.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 16. Februar l. J., Z. 3487, kund gemacht, daß die auf den 13. Mai und 20. Juni l. J. bestimmten erste und zweite executive Feilbietung der dem Martin Babnik von Dobrova gehörigen Realität sistirt wurden, weshalb am

22. Juni 1868

zur dritten executive Feilbietung hiergerichts Vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhange werde geschritten werden.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1868.

(1355—1)

Nr. 6747.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 10ten Juli l. J., Z. 2510, wird bekannt gegeben, daß die dritte executive Feilbietung der der Maria Sever von Brändel gehörigen Realitäten auf den

25. Juni 1868,

Vormittags 9 Uhr, mit Beibehalt des Ortes der Vornahme über Ansuchen des Executionsführers übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. November 1867.

(1381—1)

Nr. 7473.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben, daß zur Vornahme der mit Bescheide vom 24. Mai v. J., Z. 2697, bewilligten dritten executive Feilbietung der Realität des Jerni Bedaj von Melava Nr. 1, Urb.-Nr. 226/217 ad Herrschaft Madlischek, die Tagfagung auf Anlangen des Executionsführers Jakob Petric von Markove auf den

10. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Edictsanhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten April 1868.

(1354—1)

Nr. 4306.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26sten Februar l. J., Zahl 1437, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser ersten executive Feilbietung der dem Anton Logar von Hrenoviz gehörigen Realitäten am

20. Juni l. J.

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung derselben geschritten werden wird.

Gleichzeitig wird den Tabulargläubigerinnen Ursula und Gertraud Mejak und

ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern erinnert, daß ihnen unter gleichzeitiger Zustimmung des für sie ausgefertigten Feilbietungsbescheides vom 26. Februar l. J., Z. 1437, Franz Dolcs von Dilze als Curator ad actum aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1868.

(1379—1)

Nr. 7696.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Drobnic von Großoblat, im Schätzwerte pr. 1490 fl., auf Anlangen des Executionsführers Herrn Martin Schwaiger von Altenmarkt auf den

9. Juni 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange des Edictes vom 30sten Juli 1867, Z. 4971, übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten April 1868.

(1345—1)

Nr. 2972.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 6ten Februar 1868, Z. 934, kund gemacht, daß die in der Executionsfache des Andreas Testin von Gottschee, als Cessionär des Mathias Jaktic von Gottschee, auf heute angeordnete erste Feilbietung der dem Johann Peterlin von Reifnitz Nr. 51 gehörigen Realität erfolglos blieb, daber zu der zweiten und dritten Feilbietung am

10. Juni und

10. Juli 1868

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten Mai 1868.

(1346—1)

Nr. 2995.

Curators-Aufstellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionsfache der Gemeindevorsteherung von Reifnitz gegen Franz Loustin von ebenda dem unwissend wo befindlichen Tabulargläubiger Valentin Bainic von Reifnitz und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern bekannt gegeben, daß die für denselben bestimmte Feilbietungsruhril dem ihnen ad hunc actum aufgestellten Curator Herrn Johann Cesark zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Mai 1868.

(893—2)

Nr. 931.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Handler von Handlern, durch Herrn Dr. Benedicter, gegen Maria Handler von Masern wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. November 1866, Z. 6984, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Urb.-Nr. 2439 und 3292 vorkommenden, gerichtlich auf 1134 fl. bewerteten Realitäten sammt An- und Zugehör, sowie der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 38 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Realfeilbietungstagsfagungen auf den

26. Juni,

27. Juli und

26. August 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Februar 1868.